

Kennzeichen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sprayer

Von 1961 bis 1975 wurde im Vietnamkrieg auch mit chemischen Mitteln gekämpft. Unter den Einwirkungen der Herbizide und Entlaubungsmittel leidet das schwergeprüfte Land heute noch. Über 40 Prozent der Waldgebiete und über 10 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzflächen Südvietnams sind zerstört und bis heute nicht nutzbar. Die Bevölkerung hat bleibende und vererbliche Schädigungen erlitten. Die Natur und die Zivilbevölkerung wurden mit Dioxin besprüht, einem Mittel, das «schon im sehr niedrigen Mikrogramm-Bereich» eine toxische Wirkung entfaltet – sprich einer Verseuchung gleichkommt. Die Pest vom Himmel soll nach Enthüllungen der amerikanischen Armee etwa 57 Mio. Kilogramm gewogen haben. Man wird die Sprayer nie vor ein Gericht stellen können. Sie taten das Vergiften auf Befehl. Im Schutze der Laubwälder liess sich der Feind ja nicht ausmachen. So musste man halt sprühen, was das Zeug hielt und was die Chemie anlieferte; ein Vernichtungsfeldzug wie gegen Ratten und Mäuse.

Wenn das der nächste Krieg sein sollte, vom atomaren Kampfspiel nicht zu reden, dann brauchen wir uns auf die Zivilschutzbauten nicht mehr viel einzubilden. Das Leben in den Kellern wird zum Witz, wenn nach dem Endalarm die ungeschützte Natur und Kreatur vom Dioxin für immer gezeichnet ist. Die Entlaubung Vietnams bedeutet doch die Entzauberung des Kriegs als Mittel zur Problemlösung. Abrüstung heisst auch Todesstrafe für Sprayer chemischer Kampfstoffe. *Erwin A. Sautter*

Kennzeichen

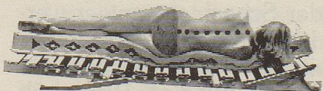
Wie erkennt man, wer der Besitzer des Autos ist? Es ist derjenige, der, nachdem alle Türen geschlossen sind, sie wieder öffnet und nochmals kräftig zuschlägt.

Hege



Lattoflexen

die gesündere Art zu schlafen!



Auf Lattoflex liegen Sie sicher richtig!

lattoflex®

Bettssystem
bewährt bei Rheuma und
Rückenbeschwerden

Verlangen Sie die Dokumentation bei
Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen, Tel. 061/91 03 11.

Dies und das

Dies gelesen (als Titel einer ausführlichen, vielseitigen Abhandlung, notabene): «Wie die Sommerzeit gegen Menschenrechte verstösst.» Und *das* gedacht: Und wie erst das Aufstehen jeden Morgen! *Kobold*

Zahlungsunfähig

Ein Geschäftsmann versuchte ohne Erfolg, eine Forderung bei einem Kunden einzutreiben. In seiner Verzweiflung sandte er ein Bild seiner kleinen Tochter und schrieb dazu: «Dies ist der Grund, weshalb ich das Geld dringend brauche.»

Postwendend kam ein Brief mit der Photo einer üppigen Blondine im Bikini, und darunter stand geschrieben: «Und dies ist der Grund, weshalb ich nicht zahlen kann.» *Hege*

Ein Geschäftsmann unterzeichnet am Morgen eine Versicherungspolice gegen Brandschaden. Am Nachmittag geht sein Laden in Flammen auf, die Gesellschaft wittert Betrug, hat aber keine Beweise. Da schreibt der Direktor dem Geschäftsmann:

«Sehr geehrter Herr, Sie haben um neun Uhr morgens die Versicherung abgeschlossen, der Brand wurde aber erst um drei Uhr nachmittags entdeckt. Wir bitten Sie, uns zu erklären, wodurch die Verzögerung entstanden ist.»

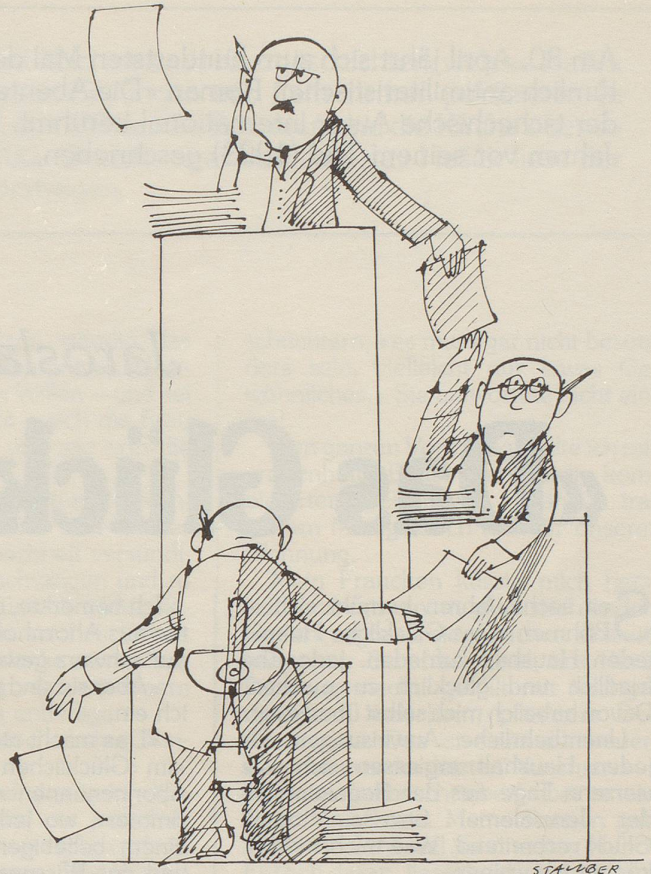


Us em
Innerrhoder
Witztröckli



«Was cheit (tönt) denn au esoo überobe?» froged de Bsuech am Maa. «Nütz wütesch», säät er, «miini Frau telefoniet moon em Marieli uff Kanada, ond etz treniet si druffhee, ass si möglichst viel i drei Minute inibringt.»

Sebedoni



STÄUBER

Parker's
CRESTA RUM

40° 50°

Winter Sommer

SOLE DISTRIBUTOR: LATELIN LTD. 8045 ZÜRICH

einzigartig für Rumtopf

Sind Sie bereit
für die Cresta-Rumtopf-
Einmachzeit?
Bald ist es soweit!

